



**Mittelwaldähnliche Waldrandgestaltung zur Verkehrssicherung (Artikel  
Beinlich et al., 2014)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die redaktionell abgeschlossenen Artikel der Zeitschrift ANLiegen Natur werden  
als Online-Vorveröffentlichung auf der Seite  
[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/anliegen36\\_1.htm](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/anliegen36_1.htm) publiziert:

Mittelwaldähnliche Waldrandgestaltung - Ökonomie und Ökologie im Einklang

Die Verkehrssicherungspflicht verursacht bislang hohe Kosten oder bringt  
naturschutzfachliche Einschränkungen mit sich. Der Artikel zeigt, wie  
Straßenränder in stabile Waldränder mit hoher Arten- und Strukturvielfalt  
überführt werden können. Es wird vorgeschlagen, den Wald auf einer größeren  
Breite in eine niederwaldartige Struktur zu überführen und die anfallende  
Biomasse als Hackschnitzel energetisch zu nutzen. Beim Einschlag wird auf  
seltene Arten Rücksicht genommen.

Damit können bei der Erstgestaltung Erlöse über 10.000 Euro pro Kilometer  
Waldrandlänge erzielt werden; in der folgenden niederwaldähnlichen  
Folgenutzung rund 1.100 Euro je Kilometer. Damit wäre die Verkehrssicherung  
insgesamt deutlich kosteneffizienter sichergestellt. Die Untersuchungen an  
Vögeln, Schmetterlingen und Pflanzen belegten positive Effekte für die  
biologische Vielfalt.

Publiziert am 17.02.2014: Beinlich, B., Gockel, H. A. und Grawe, F. (2014):  
Mittelwaldähnliche Waldrandgestaltung - Ökonomie und Ökologie im Einklang. -  
ANLiegen Natur 36(1) online: 5 S., Laufen;  
[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an36101beinlich\\_2014\\_waldrandgestaltung.pdf](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an36101beinlich_2014_waldrandgestaltung.pdf).

Mit freundlichen Grüßen

i. A. andreas zehm

# Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege  
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt und Landschaft Seethalerstraße 6  
83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17  
andreas.zehm@anl.bayern.de <http://www.anl.bayern.de/>